

Beratung und Therapie, auch für Paare, speziell für ältere, "behinderte" und ausländische Menschen am Wilhelmplatz – Lebensgeschichten verarbeiten können Sie in der neuen Praxis von W. Laub (Familien-Therapeut/HP und Dipl.-Pädagoge).

W. Laubs Projekt "Lebensgeschichten" gab es schon einige Jahre in Berlin und wurde viel beachtet. "Lebensgeschichten" bedeutet: Eigene Lebensgeschichten oder die nahe stehender Menschen (Kinder, Mütter, Väter, Oma, Opa usw.) zu einem "sozialen Preis" aufschreiben. Dadurch unvergängliche Erinnerungen, oft von der Kindheit an, "Lebensspuren" zu hinterlassen. Das soll auch mehr "Normalbürgern" ermöglicht werden. Auch mit der Möglichkeit zur Danksagung an wichtige Menschen. Ergebnis kann ein kleines Foto-Text-Büchlein sein – bis zum richtigen Buch, eventuell eine ganze Biografie. Eventuell sogar veröffentlicht. Und viele Menschen wollen ihre Entwicklung reflektieren, so auch neue Perspektiven entdecken. Oder beschenken mit dem "Geschenk ihres Lebens" andere – z. B. auch zu Geburtstag, Hochzeit, Mutter-/Vatertag, Weihnachten usw. Auch als (Geschenk-) Gutschein möglich.



Wer möchte, kann auch "dunklere Kapitel" des Lebens aufarbeiten oder neue Stärken und Perspektiven entdecken im Rahmen eines "Coachings", bei Bedarf auch therapeutisch (Kostenübernahme dann oft durch diverse Krankenkassen möglich). Auch sonstige Beratung für Paare, Familien, auch in Erziehungsfragen, wird angeboten. Selbstverständlich auch gerne für ältere und "behinderte" und "ausländische" Mitbürger.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon/Fax 0 32 21/2 32 41 37.